

Liebe Patientin/lieber Patient,

bei Ihnen ist ein größerer orthopädischer Eingriff geplant, der die Möglichkeit einer Anschlussheilbehandlung (AHB) vorsieht.

Die AHB stellt eine mögliche Nachsorge dar und ist nicht verpflichtend. Alternativ können Sie sich von Ihrem weiterbehandelnden Arzt eine Heilmittelverordnung über Physiotherapie ausstellen lassen.

Grundsätzlich erfolgt die Antragstellung der AHB nach OP und ärztlicher Anordnung.

Mit Ihrer Hilfe bemühen wir uns, Ihre AHB zu planen. Hierbei müssen wir uns allerdings nach den Vorgaben des für Sie zuständigen Kostenträgers richten. Besondere Klinikwünsche können daher nur berücksichtigt werden, wenn Ihr Kostenträger dies gestattet und die betreffende Klinik auch freie Plätze zur Verfügung hat. Es ist mit einer Wartezeit von 4 bis 6 Wochen auf einen AHB-Platz zu rechnen.

Folgendes ist bei der Planung der AHB zu beachten:

- Der Aufenthalt nach der OP in der Oberlinklinik beträgt voraussichtlich 4 bis 6 Tage. Sie werden dann bis zum Abschluss der Wundheilung nach Hause entlassen, bevor die AHB beginnen kann. Richten Sie sich dementsprechend darauf ein und stellen Ihre Versorgung Zuhause in Rücksprache mit Ihren Bezugspersonen sicher.
- Der Klammerzug erfolgt in der Regel 10 bis 12 Tage nach der OP. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin bei Ihrem behandelnden Arzt

Sie können 6 Wochen vor Ihrem OP-Termin eine Terminreservierungsanfrage an den Sozialdienst stellen.

1. Rufen Sie die Internetseite des Sozialdienstes der Oberlinklinik auf (<https://oberlin-klinik.de/patienten-besucher/ihr-aufenthalt/sozialdienst>).
2. Laden Sie im Downloadbereich das Formular „Vorreservierung Anschlussheilbehandlung“ herunter.
3. Senden Sie dieses vollständig ausgefüllt per E-Mail an:
„sozialdienst@oberlinhaus.de“



Link zur
Internetseite

Alternativ per Post an:

Oberlinklinik gGmbH
Sozialdienst
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
14482 Potsdam

Wir melden uns bei Ihnen zurück, sobald es uns möglich ist.

Der Kliniksozialdienst